



BUNDESBANK
GEWERKSCHAFT

Pressemitteilung

3. Oktober 2009

VdB Bundesbankgewerkschaft unterstützt Forderung zum Rücktritt Sarrazins

Die VdB Bundesbankgewerkschaft unterstützt den Präsidenten der Deutschen Bundesbank, der dem Vorstandsmitglied Dr. Sarrazin seinen Rücktritt nahegelegt hat. Mit seinen Äußerungen im Interview mit der Zeitschrift „Lettre International“ hat Dr. Sarrazin dem Ansehen der Deutschen Bundesbank erheblichen Schaden zugefügt. Nach Auffassung der Gewerkschaft ist er deshalb als Mitglied des Vorstandes der Deutschen Bundesbank nicht mehr tragbar. Insbesondere die ehrverletzende Art und Weise der Äußerungen sind mit dem Amt eines Vorstandsmitgliedes der Deutschen Bundesbank nicht vereinbar. „Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter der Deutschen Bundesbank müsste bei ähnlichen Äußerungen mit schwersten dienstlichen Konsequenzen rechnen. Deshalb ist es schon aus Gleichbehandlungsgrundsätzen unabdingbar, dass Dr. Sarrazin sein Amt zur Verfügung stellt.“, stellt der Bundesvorsitzende Harald Bauer fest.

V.i.S.d.P.:

VdB Bundesbankgewerkschaft e.V.
-im dbb beamtenbund und tarifunion-
Gut Holtau 3
29308 Winsen/Aller

Vorsitzender:

Harald Bauer
Tel.: 0172 - 2822817
Mail: post@vdb.dbb.de

Ansprechpartner:

Sven Ostertag
Tel.: 0172 710 262 9
Mail: sven_ostertag@beoscom.de